

Minijob



Geringfügig entlohnte Beschäftigung
(§ 8 Abs. 1 Nr. 1 Viertes Buch Sozialgesetzbuch – SGB IV)



Mindest-Lohn

- **seit 1. Januar 2026 gesetzlicher Mindestlohn 13,90 Euro**
- **maximale Arbeitszeit von 43,4 Stunden pro Monat**
- **Mindestlohn gilt nicht**
 - für Langzeitarbeitslose während der ersten 6 Monate
Beschäftigung nach Beendigung Arbeitslosigkeit
 - wenn andere gelten, wie Branchenmindestlöhne
 - der Tarifvertrag anderes geregelt

Arbeitsrecht - gleiches Recht für Alle

- Minijobberinnen/Minijobber gelten als **Teilzeitbeschäftigte** (Teilzeit- und Befristungsgesetz)
- haben im **Arbeitsrecht** grundsätzlich die gleichen Rechte wie Vollzeitbeschäftigte

Dazu gehören:

- Grundsatz der Gleichbehandlung
- Kündigungsschutz
- Entgeltfortzahlung bei Krankheit des Kindes
- Vergütung an Sonn- und Feiertagen
- Recht auf Arbeits- und Gesundheitsschutz nach dem Arbeitsschutzgesetz
- Mutterschaftsgeld
- Arbeitszeugnis
- gesetzliche Unfallversicherung bei einem Arbeits- oder Wegeunfall
- besonderer Schutz für schwerbehinderte Menschen

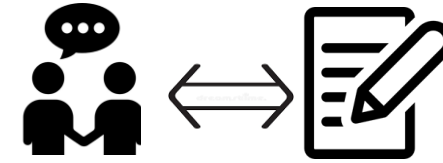
Arbeitsvertrag



- **schriftliche Informationen über die wesentlichen Vertragsbedingungen**

- **Form**

- § 126 Abs. 2 BGB Unterschrift beider Parteien



- **Name und Anschrift von**



- **Vertragsbeginn**



- **Vertragsende**



- **Probezeit**



- **Arbeitsort**



WORKPLACE

Arbeitsvertrag

- Tätigkeit



- Arbeitsentgelt



- Arbeitszeit



- Urlaub



- Angaben zu



- Voraussetzungen für



- Kündigungsfristen



Befristung

- befristeter Arbeitsvertrag mündlich?



- **Nein:**

- laut § 14 Abs. 4 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) Befristung schriftlich, sonst automatisch unbefristeter Vertrag

- **Neueinstellung sachgrundlose Befristung möglich**

- sonst nicht

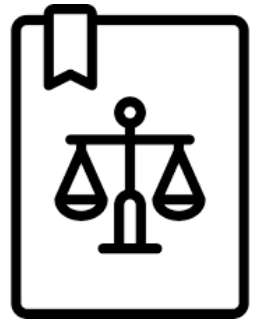
- **Befristung max. 2 Jahre möglich**

- **Aber:**

- während dieser 2 Jahre Befristung max. 3x verlängert werden



Bundes-Urlaubs-Gesetz (BUrIG)



- **§ 1 BUrIG**
 - Jedem abhängig Beschäftigten steht Urlaub zu
 - Vollzeit, Teilzeit, Minijob
- **§ 3 BUrIG**
 - Mindesturlaub 24 Tage bei 6-Tage-Woche
 - mindestens 12 aufeinander folgende Tage
- **§ 4 BUrIG**
 - Urlaubsanspruch nach 6 Monaten



Urlaubsanspruch verfällt nur zum Jahresende oder 31.03. des Folgejahres:

- wenn Arbeitgeber Arbeitnehmer*in klar und rechtzeitig aufgefordert hat Urlaub zu beantragen
- mit Hinweis, dass dieser ansonsten verfällt

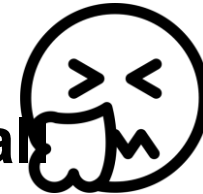
Entgeltfortzahlungsgesetz



- **§ 2 Entgeltzahlung an Feiertagen**



- **§ 3 Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall**



- **§ 5 Anzeige- und Nachweispflichten**

- Arbeitnehmer ist verpflichtet, Arbeitgeber Arbeitsunfähigkeit und deren voraussichtliche Dauer unverzüglich mitzuteilen



Kündigung

- **§ 623 Bürgerliches Gesetzbuch**

- Beendigung Arbeitsverhältnis durch Kündigung oder Aufhebungsvertrag schriftlich



- **§ 622 Kündigungsfristen bei Arbeitsverhältnissen**

Absatz 1: Arbeiter*innen/Angestellte einheitliche gesetzliche Mindestkündigungsfrist

- 4 Wochen zum 15. oder zum Ende eines Kalendermonats

Absatz 2: Kündigungsfristen die für den Arbeitgeber gelten

- **oder Tarifverträge/Betriebs- oder Dienstvereinbarungen regeln etwas anderes**

Berufsgenossenschaften (BG) im Minijob

- versichern Berufstätige gegen **Folgen von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten**
- sind zuständig für die **Verhütung von Unfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren.**
- **gewerblich Beschäftigte:** Entgelte zur Unfallversicherung müssen jährlich im Lohnnachweis an die BG gemeldet werden
- **in Privathaushalten** wird zuständiger Unfallversicherungsträger von der Bundesknappschaft automatisch informiert

Minijob und Rente bei Befreiung von der Rentenversicherungspflicht nach § 6 Abs. 1b SGB VI

Wer genau den Durchschnittsverdienst erzielt, Jahr 2025 lag der bei **50.493 Euro**, erwirbt innerhalb eines Jahres **einen vollen Rentenpunkt**.

Geringfügig entlohnte Beschäftigung vom 1.1. bis 31.12.2025 mit einem Arbeitsentgelt in Höhe der Geringfügigkeitsgrenze von monatlich **556 EUR** = insgesamt **6.672 EUR**.

A: Minijob im Privathaushalt

- **6.672 EUR** : **50.493 EUR** = 0,1321
- $0,1321 \times 5 \% : 18,6 \% = 0,0355$ Zuschlag an Entgeltpunkten
- Hieraus ergibt sich unter Berücksichtigung des aktuellen Rentenwerts eine monatliche Rentenanwartschaft von **1,45 EUR** ($0,0355 \times 40,79 \text{ EUR}$).

B: Gewerblicher Minijob

- **6.672 EUR** : **50.493 EUR** = 0,1321
- $0,1321 \times 15 \% : 18,6 \% = 0,1065$ Zuschlag an Entgeltpunkten
- Hieraus ergibt sich unter Berücksichtigung des aktuellen Rentenwerts eine monatliche Rentenanwartschaft von **4,34 EUR** ($0,1064 \times 40,79 \text{ EUR}$).

Minijob und Rente keine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht nach § 6 Abs. 1b SGB VI

- **20 Jahre Minijob** bei voller Einzahlung in die Rentenversicherung (mit Eigenanteil) **monatliche Rente von etwa 100 bis 115 Euro**
- **pro Jahr** Minijob steigt die Rente um rund **5,19 bis 5,68 Euro**
- **ohne eigene Beiträge** (Befreiung) ist der **Zuwachs deutlich geringer**
- keine Befreiung von der Versicherungspflicht – Aufbau von Rentenansprüchen, Sicherung von Vorteilen, wie Reha-Maßnahmen
- Befreiung gilt fest bis zum Ende des Arbeitsverhältnisses ... **aber:**
 - ab 1. Juli 2026 können Minijobberinnen/Minijobber die Befreiung einmalig wieder rückgängig machen

Also Minijob – da geht mehr, denn



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!